

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 102 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuwege.ch

Susanne Bachmann, Eggimannstr. 23, 3008 Bern,
Tel.: 031 961 41 26

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St.Gallen,
Tel.: 071 244 22 94

(Postsendungen an Susanne Bachmann)

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert,
Christian Wagner, Dorothee Wilhelm.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich

Tel.: 044 447 40 48 und 079 509 54 78

e-Mail: info@neuwege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch die
Redaktion (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.–
(Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit
kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritätsabon-
nement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnum-
mer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland). Das Abonne-
ment verlängert sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht auf Ende November
erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3013 Bern, Schulweg 6, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege« trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axen-
steinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80,
Fax 071 223 70 81, e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

Wie weiter mit den Neuen Wegen? – NW-Gespräch zwischen der alten und der neuen Redaktion	37
Willy Spieler zum Abschied als Redaktor – Al Imfeld	45
Kritische Anfragen an die neurowissenschaftliche Religionsforschung – Erwin Koller	47
Ein Prophet im Hungerstreik – Marianne Spiller	56
Alltag in... Tel Aviv – Marlène Schnieper	60
Zeichen der Zeit: Scheinopposition SVP – Willy Spieler	62
Nachruf: Klara Kaufmann-Staudinger (1916–2007)	65
Bücher: Marianne Spiller-Hadorn (Hg.): Adolfo Pérez Esquivel. Der gewaltfreie Rebell.	
Al Imfeld: Lies und werde reich. Geschichten vom Geld. – Willy Spieler	67
Verabschiedung Jo Lang	68
Schreiben und Denken in dürftiger Zeit – Rolf Bossart	68

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Al Imfeld, Konradstrasse 23, 8005 Zürich

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich

Marlène Schnieper, Brunhalde 12, 6006 Luzern

Christine Goll, Eschwiesenstrasse 18, 8003 Zürich

Pfr. Leni Altwegg, Buchholzstrasse 62, 8053 Zürich

Dr. Erwin Koller, Stauberbergstrasse 45, 8610 Uster

Marianne Spiller-Hadorn, ABAI, C.O. 13031, 800-000 Mandirituba,
Paraná, Brasilien

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Max Keller: Eine Geschichte über das Höllentor vor dem Zürcher Kunsthaus
- Sabine Kebir: Die Stiftung Neue Synagoge Berlin. Ein Gespräch mit Dr. Hermann Simon
- Rolf Bossart: Misere und Rettung. Versuch über die Möglichkeiten von progressiver Theologie

(Änderungen vorbehalten)